



Versandantiquariat Tills Bücherwege - Ursula Saile-Haedicke

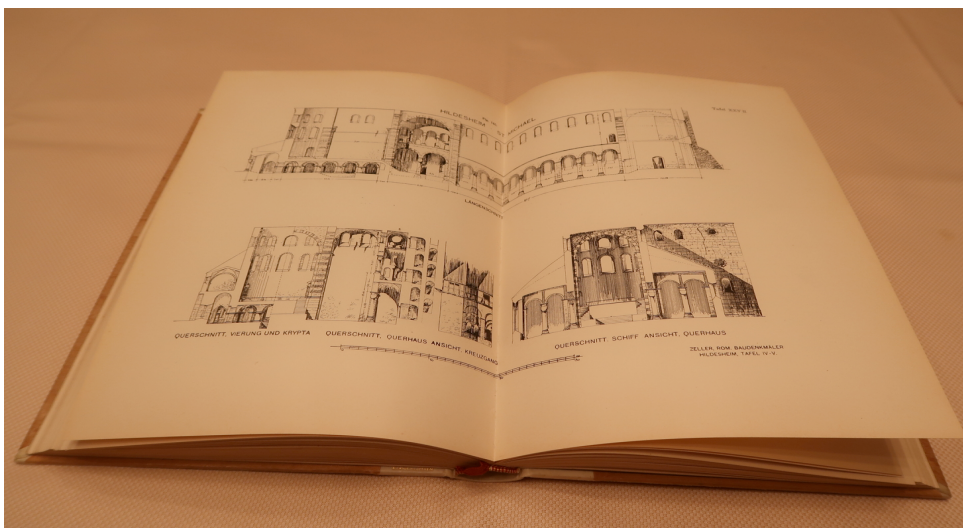
Ursula Saile-Haedicke Am Friedhof 8 38122 Braunschweig E-Mail: [till-braunschweig@gmx.de](mailto:till-braunschweig@gmx.de) Tel. 05300/9019176

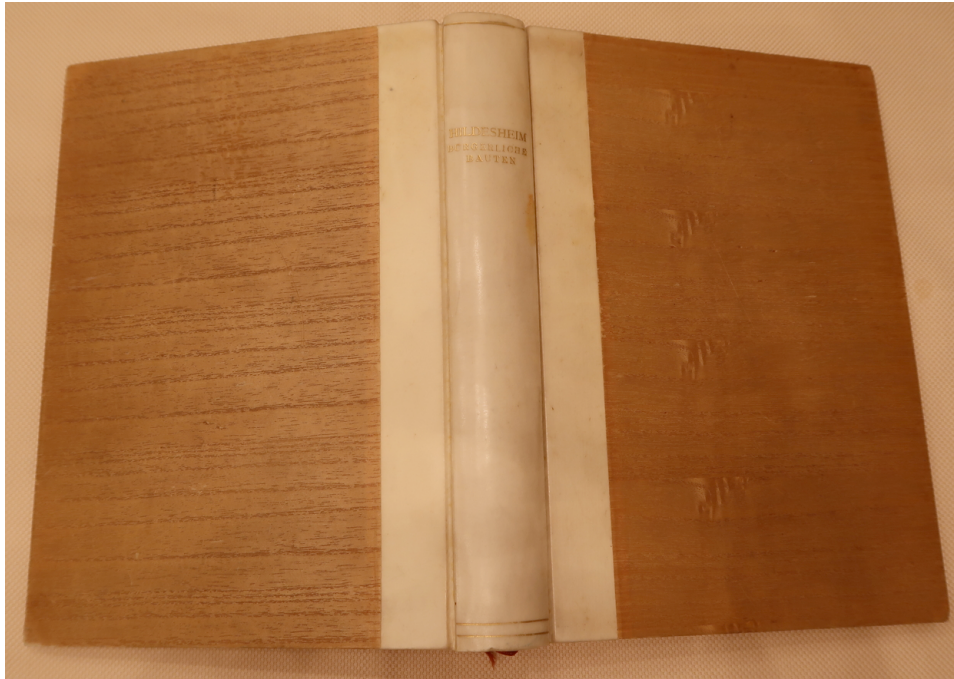
## Auswahl-Liste zum 8. Braunschweiger Antiquariatsmarkt am 8. November 2025 im Landesmuseum Hinter Aegidien

**1. NIEDERSACHSEN – Zeller, Adolf (Bearbeiter): Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. Herausgegeben von der Provinzial-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Denkmäler der Provinz Hannover. II. Regierungsbezirk Hildesheim. 4. Stadt Hildesheim. Kirchliche Bauten. 4. Stadt Hildesheim. Bürgerliche Bauten. [Zwei Bände]. Hannover, Selbstverlag der Provinzialverwaltung, 1911 und 1912. Mit XIX, 299 S., XXXXVII Tafeln und 154 Textabbildungen (erster Band) und XXXIV, 214 S., XXXXVI Tafeln und 365 Textabbildungen (zweiter Band). Quart, Halbpergamentbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln, Bezugspapier mit holzähnlicher Optik, rotem Kopfschnitt und Lesebändchen und schlichtem grauen Vorsatz-Papier.**

**€ 180,--**

Umfassendes Verzeichnis der sakralen und profanen Bauten, mit Angaben zur geschichtlichen Entwicklung, Grundrissen, Details, Inschriften reich illustriert mit s/w Zeichnungen, teils doppelblattgroß oder ausklappbar, und Wiedergabe von Fotografien der Gebäude und Gebäudeteile. Jeweils mit Vorwort, Abbildungs-, Sach-, Orts-, Namen- und Künstlerverzeichnis. Die Zinkätzungen sind von der Kunstanstalt L. Hemmer, die Lichtdrucktafeln von der Kunstanstalt G. Alpers jun., der Druck von der Hofbuchdruckerei Gebrüder Jänecke, alle drei aus Hannover, besorgt. Bis auf eine leichte fleckförmige Verfärbung an einem Buchrücken und einigen leichten Kratzern am Bezugspapier sehr gut erhalten.

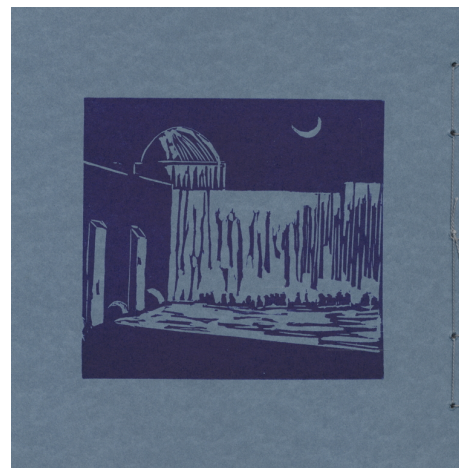
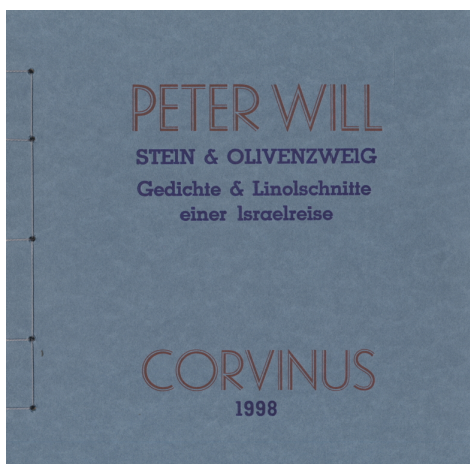




**2. PRESSENDRUCKE / LYRIK – Will, Peter: Stein & Olivenzweig. Gedichte & Linolschnitte einer Israelreise.** Lyrikband des 1942 in Berlin-Kreuzberg geborenen Autors, der zu DDR-Zeiten nach Lesungen eigener Gedichte wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu drei Jahren Haft verurteilt wurde. Berlin, Corvinus Presse Hendrik Liersch, 1998, Erstausgabe. Oktav oblong, unpaginiert (32 Bl.), Original-Broschur.

€ 40,--

In Blockbuchbindung mit Fadenheftung in 185 nummerierten Exemplaren hergestellt, von denen das vorliegende die Nummer 183 trägt. Gestaltung, Handsatz und Buchdruck auf dunklerem holzhaltigen Papier von Hendrik Liersch, Corvinus Presse. Einer der vier Linolschnitte auf gefaltetem ausklappbaren Blatt, einer auf dem hinteren Buchdeckel (siehe zweites Bild). Die Gedichte sind betitelt: Reise nach Zion, Himmelblaues Sfad, Komm wir wandern, Steinland, Abel sprengt, Israelisches Stilleben, Mond über Haifa, Massada, Klagemauer, Berg der Seligpreisungen, Yad Vashem, Golanhöhen, Totes Meer, Jerusalem, Jericho, Die gelbe Wüste, Garten Gethsemane, Mea Shearim, Überall, Bet Oren, Grabeskirche, See Genezareth. Neuwertig erhalten.



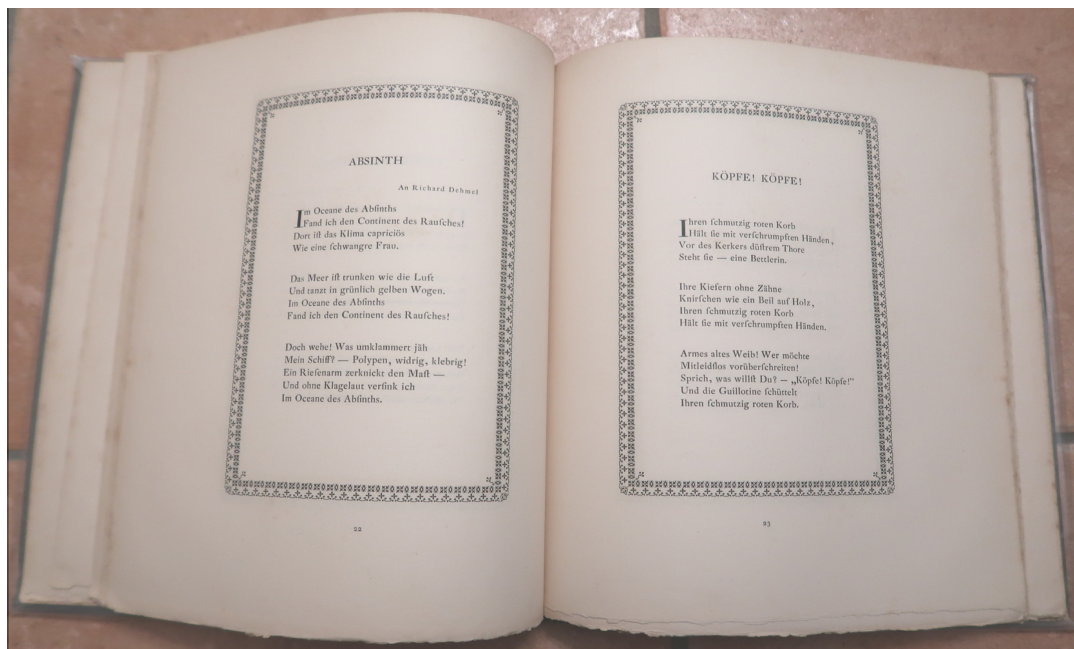
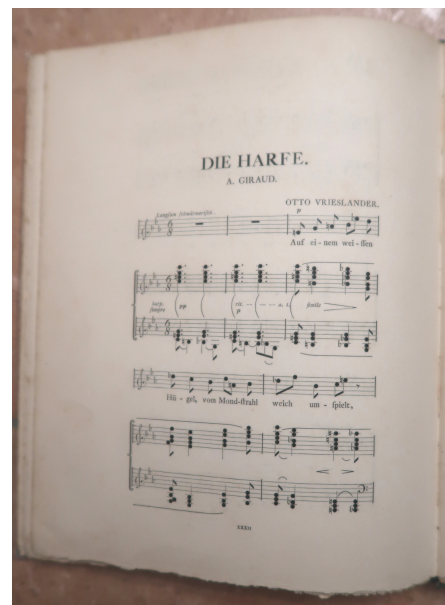
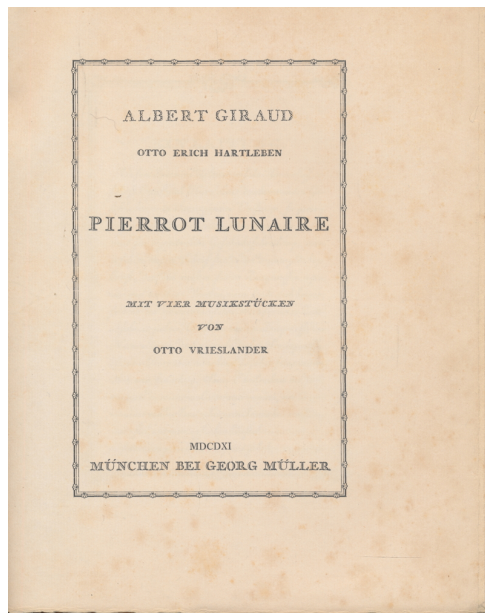


**3. BIBLIOPHILIE - Giraud, Albert (Gedichte) u. Erich Otto Hartleben (Übersetzung): Pierrot Lunaire. Mit vier Musikstücken von Otto Frieslander. München, Georg Müller, 1911. VIII, 50 S., XXXVI. Quart, Original-Pappband mit goldgeprägtem Rückentitel, Bütten-Papier.**

**€ 120,--**

Mit einer Einleitung von Franz Blei, nach dessen Angaben auch der Druck des Buches von Joh. Enschedé in Zonen in Haarlem besorgt wurde, laut Druckvermerk ausschließlich mit zwischen 1735 und 1770 geschnittenem Druckmaterial von Joan Michael Fleischman und Jacques François Rosart. Gedruckt in 400 Exemplaren, von denen dieses die gestempelte Nummer 391 trägt. Symbolistische Dichtung des belgischen Autors, hier in der Übersetzung von Otto Erich Hartleben und mit den Noten von Otto Frieslander, dazu ebenfalls eine mehrseitige Einleitung von Franz Blei.

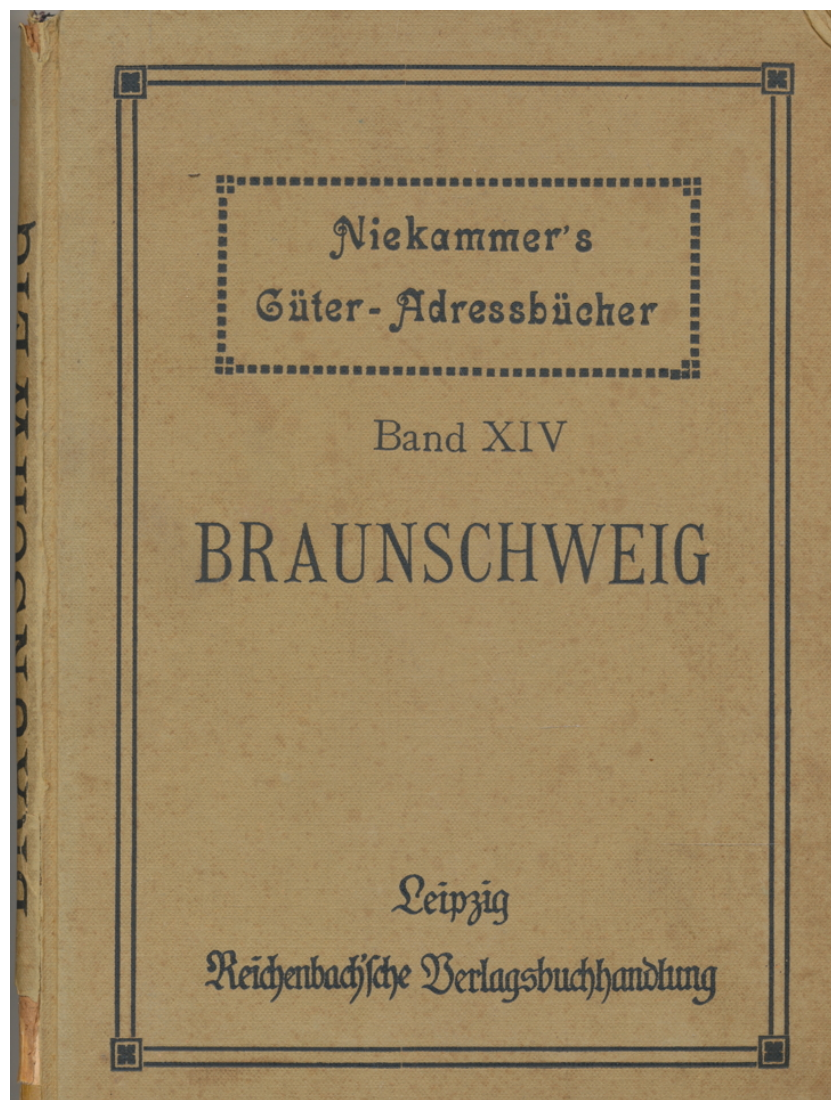
Einband schwach fleckig und etwas eck- und kantenbestoßen, Papier insbesondere auf den vordersten und hintersten Seiten etwas fleckig, innen bis auf leichte Nachdunkelung sehr gut erhalten.



**4. ADRESSBÜCHER - Seyfert, Ernst: Landwirtschaftliches Adreßbuch der Güter und größeren Höfe im Freistaat Braunschweig (= Band XIV der Reihe: Niekammer's Güter-Adressbücher).** Leipzig, Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung, 1920. Quart, XXXIV, 158 S. und eine eingelebte gefaltete farbige Karte des Freistaates Braunschweig. Kopf-Farbschnitt. Ganzleinen-Einband etwas fleckig und eckbestoßen, Rücken angeplatzt und mit einer Fehlstelle von einigen Zentimetern, die nicht den Rückentitel betrifft, innen sehr gut erhalten.

€ 125,-

Mit teils s/w illustrierten zeitgenössischen Anzeigen auf mehreren Seiten vorn und hinten im Buch. Verzeichnis sämtlicher Rittergüter, Güter und größeren Höfe des Freistaates mit Angabe des Grundsteuer-Kapitals, der Gesamtfläche und des Flächeninhalts der einzelnen Kulturen, des Viehbestandes, aller industriellen Anlagen und der Fernsprechanstöße, Angabe der Besitzer, Pächter und Verwalter, der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnstationen und deren Entfernung vom Hofe, der Amtsgerichte, einem alphabetischen Orts- und Personenregister, einem Verzeichnis der wichtigsten Behörden, Dienststellen und Korporationen sowie einer Karte des Freistaates im Maßstabe 1 : 500000. Gehaltvolle ortskundliche und regionalgeschichtliche Quelle.





## 5. KINDERBÜCHER - Rinkefeil, Rudolf (Text) und Franziska Schenkel (Bilder): Himpelchen und Pimpelchen. Eine lustige Zauberei und Neckerei in Versen.

Lahr in Baden, Verlag für Volkskunst und Volksbildung, 1930. Quart, 43 ungezählte S., Ganzleinen-Einband mit goldgeprägtem Titel und montierter Deckel-Illustration, Faden-Heftung. Der Einband ist durch ungleichmäßigen Lichteinfall insbesondere in den Randbereichen aufgehell und leicht eckbestoßen, innen sehr gut erhalten.

€ 70,-

Erste Ausgabe eines Kinderbuch-Klassikers. Gereimte Kindergeschichten mit zahlreichen bis zu blattgroßen farbigen Bildern, teils textumrahmend. Abwechslungsreich gestaltet, auch mit einzelnen farbigen Buchstaben im sonst schwarzen Text. Die aus Dresden-Klotzsche stammende Kinderbuch-Illustratorin Franziska Schenkel, die zeitweilig mit Gertrud Caspari zusammenarbeitete, geriet nach ihrem Tod 1945 zeitweilig in Vergessenheit, obwohl sie deutschlandweit für Buch- und Postkartenverlage gearbeitet hatte.

